

BENUTZERANLEITUNG

Adobe Media Encoder

1 Übersicht

SurCode for Dolby Digital konvertiert Ihre 5.1 Surround-Sounddateien in das Dolby Digital-Format (auch AC-3 genannt) innerhalb von **Adobe Premiere Pro**. Das Programm kann zudem Ihre Stereo-Sounddateien und auch Ihre Mono-Sounddateien in das Dolby Digital-Format konvertieren. Mit **SurCode for Dolby Digital** codierte Audiodateien können mit beliebigen Dolby Digital-fähigen Receivern exakt abgespielt (decodiert) werden. Es können dazu auch Software-Decoder oder eigenständige Hardware-Decoder eingesetzt werden.

SurCode for Dolby Digital gewährt maximal drei Test-Encodes, bevor das Produkt gekauft werden muss. Um das Produkt zu kaufen, klicken Sie oben rechts auf dem Hauptbildschirm (oberer Abschnitt - siehe Abbildung 3-1) auf die Schaltfläche "Optionen" und dann auf die Registerkarte "Kaufen". Die Kaufoptionen werden eingeblendet (siehe Abschnitt 6.1, *Kaufen*). Die Anzahl der verbleibenden Test-Encodes wird oben auf dem Hauptbildschirm angezeigt (siehe Abbildung 6-2).

Hinweis: Bitte bedenken Sie, dass Audio-AC-3-Codierung, wie auch Video-MPEG2-Codierung, erfordert, dass zur Optimierung der Qualität des Prozesses für den zu codierenden Signaltyp die Codierungsparameter beachtet werden. Als Anhang zu diesem Handbuch sind Informationen von mehreren Dolby Digital-Veröffentlichungen in "Dolby Digital Guidelines" enthalten. Diese Informationen sind jedoch keineswegs vollständig. Wir empfehlen, dass Sie für weitere Informationen zu den Dolby Digital-Optionsparametern und zur Optimierung dieser Parameter für das zu codierende Audiomaterial www.dolby.com besuchen.

2 Gründe für Codierung?

Die PCM-Tonspur (Pulse Code Modulation) einer Video Platte benötigt viel Platz auf der Platte. Zwei Stunden PCM-Audio (bei 48 kHz 16-Bit Stereo) erfordert zum Beispiel nahezu 1,4 GB der 4,3 GB Kapazität einer DVD-Video.

Dolby Digital-Codierung ist eine ausgezeichnete Option für Tonspuren auf einer Video Platte, da die Größe der Audiodateien typisch in einem Verhältnis von 12:1 reduziert wird, jedoch immer noch ausgezeichnete Tonqualität erzielt. **SurCode for Dolby Digital** kann eine beachtliche Menge von Plattenspeicher für mehr Video oder eine qualitativ hochwertigere MPEG-Video-Codierungsrate verfügbar machen.

Der gesamte Surround-Audio-Inhalt auf DVD-Video muss codiert werden. Eine in Dolby Digital codierte 5.1 Surround-Spur benötigt weniger Platz als eine Stereo-PCM-Spur und alle Downmix-Parameter können in den Dolby Digital-Optionen eingestellt werden, sodass der Konsument 5.1 Surround Mix in Stereo hören kann, auch wenn das Wiedergabesystem nur Stereo unterstützt.

3 Hauptbildschirm (oberer Abschnitt) von SurCode for Dolby Digital

Abbildung 3-1 zeigt den Hauptbildschirm (oberer Abschnitt) von SurCode for Dolby Digital.

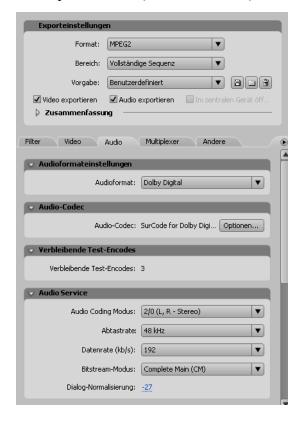


Abbildung 3-1

3.1 Codec

In diesem Listenfeld wird der Codierungstyp ausgewählt, in diesem Fall **SurCode for Dolby Digital**.

3.2 Audio Coding Modus

In diesem Listenfeld wird der Mono- Stereo- bzw. Surround-Eingangs-Sounddateimodus ausgewählt (siehe Abbildung 3-2).

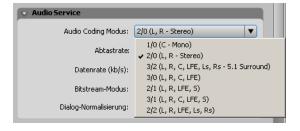


Abbildung 3-2

Die verfügbaren Audio Coding Modi sind:

1/0 = Mono-Center-Kanal

2/0 = Links/Rechts Stereo

3/0 = Links, Center, Rechts

2/1 = Links, Rechts, Surround (Mono-Surround)

3/1 = Links, Rechts, Center, Surround (Mono-Surround)

2/2 = Links, Rechts, Links Surround, Rechts Surround

3/2 = Links, Rechts, Center, Links Surround, Rechts Surround (5.1 Surround Modus, wenn das Kästchen "LFE" markiert ist, siehe Abbildung 3-3).

✓ LFE ein

Abbildung 3-3

Abbildung 3-3 zeigt das Kästchen "LFE ein" markiert, sodass der Audio Coding Modus auf volle 5.1 Surround eingestellt ist (".1" bedeutet, dass es eine LFE-Spur (Low Frequency Effect) gibt, zuweilen wird diese Spur auch Subwoofer genannt). Diese Option sollte nur markiert werden, wenn tatsächlich eine LFE-Spur existiert.

3.3 Abtastrate

Dieses Listenfeld bestimmt die Sounddatei-Abtastrate (48, 44,1 oder 32 kHz). Beachten Sie, dass DVD-Video ausschließlich die 48 kHz Abtastrate akzeptiert.

3.4 Datenrate

Dieses Listenfeld bestimmt die Datenrate für die codierte Datei. 448 kb/s ist die empfohlene Rate für DVD-Video Surround Audio und die Standardeinstellung.

3.5 Bitstream-Modus

Dieses Listenfeld bestimmt den Bitstream-Modus für den Typ von Inhalt. Die Standardeinstellung ist "Complete Main (CM)".

3.6 Center Downmix-Level

Dieses Listenfeld bestimmt die Absenkung des Center-Kanals: -3 dB, -4,5 dB oder -6 dB. Die Standardeinstellung ist -3 dB.

3.7 Surround Downmix-Level

Dieses Listenfeld bestimmt die Absenkung der Surround-Kanäle (Ls und Rs): -3 dB, -4,5 dB oder -6 dB. Die Standardeinstellung ist -3 dB.

3.8 Dynamik-Kompression Voreinstellung (auch Dynamik-Bereich-Kompression Voreinstellung)

Dieses Listenfeld bestimmt den Typ der gewünschten Komprimierung. Die Standardeinstellung ist "Film Standard".

3.9 Dialog-Normalisierung

Diese Auf-Ab-Einstellschaltfläche dient zum Einstellen des Werts für Dialog-Normalisierung. Die Standardeinstellung ist -27.

3.10 Audio Production Information

Durch Markieren des Kästchens und Auswählen der entsprechenden Mixing-Raumgrößen und Mixing-Level können diese Informationen nötigenfalls auch im Bitstream eingeschlossen werden. Diese Option bleibt normalerweise deaktiviert.

3.11 Copyright existiert

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird damit angegeben, dass das codierte Material urheberrechtlich geschützt ist.

3.12 Original

Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird damit angegeben, dass es sich beim codierten Material um Originalinhalt handelt.

4 Hauptbildschirm (unterer Abschnitt) von SurCode for Dolby Digital

Abbildung 4-1 zeigt den Hauptbildschirm (unterer Abschnitt) von SurCode for Dolby Digital.

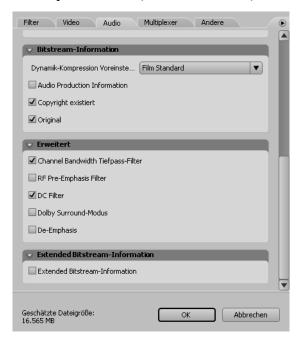


Abbildung 4-1

Die in Abbildung 4-1 angezeigten Kontrollkästchen "LFE Tiefpass-Filter", "90 Grad Phasendrehung", "3 dB Surround-Absenkung", "Channel Bandwidth Tiefpass-Filter", "DC Filter", "RF Pre-Emphasis Filter", "Dolby Surround Modus", "De-Emphasis" und "Extended Bitstream" (mit entsprechenden Modus- und Level-Steuerelementen) sind Teil der erweiterten Dolby-Optionen. Bevor Sie die Standardeinstellungen dieser Kontrollkästchen verändern, lesen Sie bitte die

Informationen zu diesem Parametern in der Dolby-Dokumentation. Dokumentationsmaterial ist unter www.dolby.com und http://www.dolby.com/assets/pdf/tech_library/18_Metadata.Guide.pdf.verfügbar.

5 Codierung

Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche "OK" (siehe Abbildung 5-1).



Abbildung 5-1

Sie können den Codierungsprozess jederzeit durch Klicken auf die Schaltfläche "Abbrechen" abbrechen.

6 Optionen

Die "Optionen"-Seiten können durch Klicken auf die Schaltfläche "Optionen" oben rechts auf dem Hauptbildschirm (unterer Abschnitt, siehe Abbildung 3-1) eingeblendet werden.

6.1 Kaufen

Die Registerkarte "Kaufen" ist nur sichtbar, wenn dieses Programm von Minnetonka Audio Software noch nicht gekauft wurde. Diese Seite zeigt die Kaufoptionen für **SurCode for Dolby Digital** (siehe Abbildung 6-1).

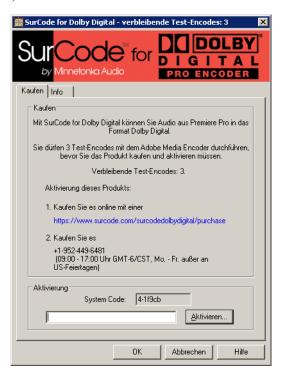


Abbildung 6-1

SurCode for Dolby Digital gewährt vor Kauf maximal drei Test-Encodes. Die Anzahl der verbleibenden Test-Encodes wird in der Mitte des Abschnitts "Kaufen" und oben auf dem Hauptbildschirm (unterer Abschnitt, siehe Abbildung 6-2) angezeigt.

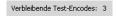


Abbildung 6-2

Diese Seite erscheint nach Eingabe des Autorisierungscodes nicht mehr.

6.2 Info

Diese Seite enthält Informationen über die Versionsnummer, Copyright und Unterstützung durch Minnetonka Audio Software, Inc. sowie die zur Registrierung der Software bei Minnetonka Audio Software erforderliche System Code-Nummer (siehe Abbildung 6-3).



Abbildung 6-3

Unterstützung nur in Englisch ist verfügbar von: Minnetonka Audio Software, Inc. 17113 Minnetonka Blvd., Suite 300 Minnetonka, MN 55345, USA

Telefon: (+1) 952-449-6481 Fax: (+1) 952-449-0318 tech@minnetonkaaudio.com www.minnetonkaaudio.com www.surcode.com

Copyright 2003-2007